

Sitzungsbericht vom 27. Mai 2020

Anwesend : Gergen Marc, bourgmestre ; Zigrand René, Rehlinger Marc, échevins; Boenigk Mareike, Groben Marc, Hilger François, Loes Michel, Muller Fernand , Schaus Tom, conseillers.

Falls nicht anders erwähnt, wurden sämtliche Beschlüsse einstimmig angenommen.

1. Nominations aux postes vacants sur la 1ère liste (à huis clos).

Auf die 2 freien Posten in den Zyklen 2-4 werden Jan Lopes Henriques mit 9 Ja Stimmen und Mélissa Weyland mit 8 Ja Stimmen sowie 1 Nein Stimme gewählt.

Auf den freien Posten im Zyklus 1 wird Samantha Schoos ernannt mit 8 Stimmen; Myriam Nickts erhält 1 Stimme.

Auf den freien Posten surnuméraire in den Zyklen 2-4 wird Véronique Thill mit 9 Stimmen gewählt.

2. Etat des restants 2019.

Die Liste der säumigen Schuldner beträgt 56.238,32 €, wobei eine Rechnung von 26.000 € demnächst Gegenstand der Gerichtsbarkeiten wird.

3. Création d'un poste d'éducateur diplômé pour les besoins de la maison relais.

Es wurde ein neuer Posten eines diplomierten Erziehers für die Belange der Maison Relais geschaffen.

4. Fixation du salaire horaire des intervenants remplaçants dans la maison relais.

Das Ersatzpersonal, welches unter anderem, auch jetzt in der Covid-19 Krise eingesetzt wird erhält folgende Bezahlung: 14,06 € / Stunde für Personen ohne besondere Qualifikation; 16,01 € / Stunde für Personen mit Abitur.

5. Approbation des comptes de l'exercice 2018.

Die Konten des Jahres 2018 schließen mit einem Boni von 927.940,42 € ab. Der Schöffenrat bezog in seinem Antwortschreiben Stellung zu denen von der Kontrollbehörde vorgebrachten Bemerkungen, welche hauptsächlich prozeduraler Natur waren.

6. Approbation de contrats de bail.

Mit der Familie Schaack-Binck aus Eschette wurde ein Mietvertrag angenommen betreffend eine Parzelle von 29,60 ar gelegen auf der Horace zum Preis von 2,50 € / ar.

Mit der Gesellschaft Kuerf an Coquelicot sàrl, vertreten durch die Herren Vincent Lepièce und Romain Pütz wurde ein Mietvertrag angenommen für die Dauer von 16 Jahren betreffend das leerstehende frühere Geschäft Ensich zum Preis von 500 € / Jahr mit einer vereinbarten

Erhöhung nach jeweils 4 Jahren. Die Betreiber beabsichtigen einen kompletten Wiederaufbau des Gebäudes um hier einen Lebensmittelladen einzurichten.

7. Approbation d'un contrat de prestation de services.

Mit Paul Janssen aus Reimberg wurde ein Dienstleistungsvertrag unterzeichnet betreffend das Mähen der Randstreifen der Feldwege zum Preis von 11.500 € / Jahr. Die Leistung beinhaltet das zweifache Mähen der 26 km Feldwege im Jahr, sowie punktuell von der Gemeinde in Auftrag gegebene Arbeiten.

8. Approbation de contrats de travail.

Angenommen wurden zeitlich befristete Arbeitsverträge mit Nora Karger, Ben Gereke, Aline Kuffer und Jan Lopes in der Maison Relais um den Mehrbedarf an Personal durch die Covid-19 Maßnahmen auszugleichen.

9. Approbation d'un acte de vente.

Mit Herrn Nico Steichen wurde ein Kaufvertrag unterzeichnet betreffend eine Parzelle von 0,12 ar zum Preis von 4.800 €, welche zur Errichtung eines Busunterstandes entlang der Hauptstraße dient.

10. Approbation de compromis de vente.

Mit der Familie von Notar Schlessler wurde ein Kaufversprechen unterzeichnet was deren Haus in Bettborn mitsamt Liegenschaften zum Preis von 1.725.000 € angeht; die Bezahlung erstreckt sich über 3 Jahre zu jeweils 575.000 €; was die konkrete Verwertung des Gebäudes angeht, so muss das Ergebnis technischer und statischer Untersuchungen abgewartet werden. Rat Loes forderte eine zeitnahe Verwendung, derweil Rat Hilger betonte, dass man die aktuelle unsichere Finanzlage im Auge behalten müsse.

11. Modifications budgétaires.

Der Gemeinderat nahm einige Anpassungen am gewöhnlichen Haushalt vor, teilweise bedingt durch erforderliche Anschaffungen um die Covid-19 Krise einzudämmen.

12. Règlement-taxe relatif à la gestion des déchets ménagers, encombrants et y assimilés.

Die Räte verabschiedeten das neue Gebührenreglement, welches die Neuordnung der Müllabfuhr in sämtlichen Sidec Gemeinden einheitlich regeln soll. Man verzichtet im Moment auf die Einführung einer allgemeinen Gebühr, welche sämtliche zusätzlichen Kosten der kommunalen Müllbeseitigung beinhaltet. Zeitpunkt des Inkrafttretens der neuen Verordnung soll voraussichtlich im Oktober 2020 sein.

13. Règlement-taxe portant demande d'une caution lors de travaux d'abattage.

Ursprünglich wollte der Schöffenrat dem Gemeinderat die Erhebung einer Kautions bei Fällungsarbeiten im Gemeindewald vorschlagen. Mittlerweile hat man sich Erkundigungen beim Revierförster sowie bei anderen Gemeinden eingeholt, welche den Schluss nahelegten, dass besagte Kautions oft an der praktischen Umsetzung und am mangelnden Informationsfluss scheitert, so dass der Gemeinderat Abstand von der Idee nahm.

14. Lettre d'engagement entre l'AC Préizerdaul et MC Luxembourg concernant le projet de construction de logements à coût modéré à Bettborn (Harpeshaus) ;

Der Gemeinderat bewilligte einen vom Schöffenrat mit dem Beraterbüro MC Luxembourg abgeschlossenen Vertrag zwecks Erstellen eines Projektes für bezahlbaren Wohnraum im früheren Harpeshaus in Bettborn. Für die komplette administrative, juristische und technische Begleitung des Projektes, welches vom Wohnungsbauministerium bezuschusst wird, bis hin zur Kommerzialisierung der Wohneinheiten werden 276.000 € veranschlagt.

15 Lettre d'engagement entre l'AC Préizerdaul et MC Luxembourg concernant le développement d'un concept intégré pour une future infrastructure d'éducation fondamentale ;

Mit dem selben Büro wird auch ein Beratervertrag abgeschlossen zwecks Ausarbeitung des neuen Schulprojektes. In diesem Fall endet die Mission bereits mit der Auswahl des Ingenieurs- respektiv Architektenteams und beläuft sich auf 90.000 €.

16. Répartition d'1 heure de congé politique supplémentaire pour activités dans un syndicat communal;

Die Räte verständigten sich darauf Rat Loes eine Stunde zusätzlichen politischen Urlaub zu gewähren für seine Aktivität in den Gemeindegewerkschaften. Letztere war frei geworden durch die Pensionierung von Schöffe Rehlinger.

17. Décision de principe d'accorder un montant forfaitaire aux conseillers communaux pour l'acquisition d'un I-pad ou tablet ;

Bei Gegenstimmen vom Schöffen Zigrand und Rätin Boenigk wurde beschlossen den Räten zukünftig eine Beteiligung von 1.000 € zu gewähren beim Ankauf eines I-pad oder Tablets, welche dem Gemeinderat die digitale Verarbeitung der Dokumente erleichtern soll. Schöffe Zigrand vertrat die Meinung, dass jeder am Tisch zweimal jährlich in den Urlaub fahren würde und sich somit selbst dieses Luxusprodukt leisten könnte.

18. Fixation des jetons de présence des conseillers communaux pour les réunions de travail ;

Nachdem die Rätin Boenigk erläuterte, dass die Diskussion um mehr Geld zum jetzigen Zeitpunkt falsch wäre, wurde die Entscheidung über die Ausweitung der Auszahlung von Aufwandsentschädigungen für Arbeitssitzungen auf die Diskussionen zum Haushalt 2021 vertagt.

19. Demandes de subsides

Folgenden Vereinigungen wurden Zuschüsse zuerkannt:

Ligue médico-sociale: 630 €; Blannevereenegung: 50 €; Association Luxembourg Alzheimer: 50 €; Letzebuenger Aktiounskrees Psychomotorik: 50 €.

20. Titres de recette

Die Räte unterzeichneten eine Reihe von Einnahmeerklärungen, welche hauptsächlich aus staatlichen Zuwendungen bestehen.

21. Divers

Der Bürgermeister informierte die Räte über die Gespräche mit einem Bürger, welcher in einer sehr prekären Situation lebt, was den Zustand seines Hauses angeht; die Absicht des Schöffenrates das Haus des Betroffenen eventuell aufzukaufen und wieder zu verkaufen fand jedoch keine Zustimmung bei den Räten. Rätin Boenigk vertrat die Meinung, dass nun mal solche Fälle zum Erscheinungsbild eines jeden Dorfes gehören und dass man der Person einen Wohnwechsel nicht aufzwingen könne.

Rat Groben schlug vor, den Einwohnern eine zusätzliche Prämie beim Erwerb eines E-Bikes zu gewähren; dieser Vorschlag wird wieder bei den Haushaltsdiskussionen aufgenommen.

Rat Loes regte an den zuletzt viel besuchten Waldweg auf der Horace mit Mulch aufzufüllen, wobei der Bürgermeister entgegnete, dass man zuerst die Besitzverhältnisse klären müsste.